

**Abnahmeprotokoll für
Sportboote / Wassermotorräder**

(Zutreffende Zeilen oder Kästchen sind auszufüllen;
es bedeuten: 0 = nein, 1 = ja, 2 = s. Bemerkungen)

Abgenommen wurde das Sportboot / Wassermotorrad*):

Amtliches Kennzeichen ¹: _____ am Sportboot - vorhanden:
- beantragt:

Amtlich anerkanntes Kennzeichen ²: _____ am Sportboot - vorhanden:

Hinweis: Angaben und Nummern in Kursivschrift entsprechen den Angaben im Bootszeugnis.

<i>Name und Adresse des Unternehmers:</i>	1.
<i>Betriebsstätte des Unternehmers:</i>	1.
o.g. Angaben sind am Sportboot angebracht:	<input type="checkbox"/>

I. Angaben über das Sportboot / Wassermotorrad*)

1. Allgemeine Angaben

- Bootsname:	
- Heimathafen:	1.
- Liegeplatz:	1.
- Art:	2.
- höchstzulässige Personenzahl:	6.
- Grenzen des Fahrtgebietes:	7.

- Hersteller: _____
- Werfbau:
- Eigenbau:

¹ Amtliche Kennzeichen sind: Die von den Wasserstraßen- und Schifffahrtsämtern (WSÄ) erteilten, die Binnenschiffsregisternummer (gefolgt von dem Kennbuchstaben B) mit Namen und Heimat- oder Registerort, Funkrufzeichen (einschl. Unterscheidungssignal), Seeschiffsregisternummer (mit Schiffsnamen und Heimathafen) oder IMO-Nummer sowie die Nummer des Flaggenzertifikats (gefolgt von dem Kennbuchstaben F).

² Amtlich anerkannte Kennzeichen sind: Die Nummer des Internationalen Bootscheines (IBS), gefolgt von dem Kennbuchstaben M, S oder A; bei DMYV (M), DSV (S) oder ADAC (A).

*) Das Unzutreffende ist zu streichen.

2. Angaben über den Schiffskörper

- Baujahr:	_____	3.
- Länge über alles in m:	_____	4.
- Größte Breite in m:	_____	5.
- fest angebrachte Bau-Nummer oder Bootidentifizierungsnummer:	_____	
- CE-Kennzeichen:		<input type="checkbox"/> 3.
- höchstzulässige Personenzahl:		6.

3. Angaben über den Motor

- Hersteller:	_____	
Typ:	_____	
- Nummer:	_____	
Leistung in kW:		2.

II. Schiffskörper und Ausrüstung

1. Schiffskörper und Mast und Rigg

- Schiffskörper in ausreichendem Zustand:
Besichtigt wurde
- Außenhaut:
- Schotte:
- Deck:
- Aufbauten:
- Mast und Rigg in ausreichendem Zustand:
Besichtigt wurde
- Mast(en):
- stehendes Gut:
- laufendes Gut:
- Segel:
- Restauftrieb nachgewiesen (nur bei Sportbooten ohne Antriebsmaschine):

Bemerkungen:

2. Lenzeinrichtungen

2.1 Lenzeinrichtungen:

- funktionstüchtig:

2.2 Handlenzpumpe:

- funktionstüchtig:

2.3 Vom Cockpit oder Steuerstand bedienbar:

Bemerkungen:

3. Anforderung gemäß Sicherheitsrichtlinie Kreuzer-Abteilung*)

3.1 Grundanforderung:

- Notausgänge (5.2.2):

Bemerkungen:

3.2 Baumerkmale:

- Stabilität (6.0.2, 6.0.3):

- Wasserdichte Einheit des Rumpfes (6.1.1):

- Luken (6.1.2):

- Niedergang (6.1.3):

- Cockpitvolumen (6.2.1, 6.2.2 und 6.2.3):

- Cockpitlenzrohre (6.2.5):

Bemerkungen:

3.3 Seereling, Relingstützen ...

- Seereling (7.0):

- Fußreling (7.5):

Bemerkungen:

*) Siehe Anforderung Sicherheitsrichtlinien Kreuzer-Abteilung des Deutschen Segler-Verbandes e.V., Gründgensstr. 18, 22309 Hamburg.

3.4 Inneneinrichtung:

- Ausrüstung 180° - sicher (5.4 – 5.5):
- Toilette (8.1.1 – 8.1.2):
- Schmutzwasser Fäkalientank:
- Wassertank (8.5.1 – 8.5.3):
- Seeverschlüsse oder Ventile (6.5.1):

Bemerkungen:

3.5 Notsteuerausrüstung:

- Notpinne (11.3.1):

Bemerkungen:

3.6 Sicherheitsausrüstung:

- Stauraum für das Rettungsfloß (12.4.2):
- Sicherheitsleiter (12.7):

Bemerkungen:

4. Anker-ausrüstung

4.1 Anker (9.3):

- Art der Anker:

- Anker in ausreichendem Zustand:
- Ankerkette in ausreichendem Zustand:
- Ankerleine in ausreichendem Zustand:

4.2 Schleppleine (9.3):

- Länge: _____ m

- Schleppleine in ausreichendem Zustand:

Bemerkungen:

5. Handfeuerlöscher (9.0)

5.1 Anzahl: _____

5.2 Füllgewicht: _____

5.3 Letztes Prüfdatum: _____

5.4 an geeigneter Stelle:

5.5 in der Nähe des Hauptsteuerstandes:

6. Erforderliche Ausrüstung

für große Sportboote gemäß Anlage

7. Heizgeräte mit flüssigen Brennstoffen

- Heizgeräte mit flüssigen Brennstoffen vorhanden:

- Baumusterprüfbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung liegt vor:

Ausgestellt von:

8. Flüssiggasanlagen (8.3.2)

- Flüssiggasanlagen vorhanden:

- Prüfbescheinigung nach der Richtlinie der See-Berufsgenossenschaft für Bau, Ausrüstung, Prüfung und Betrieb von Flüssiggasanlagen zu Haushaltszwecken auf Seeschiffen/
Arbeitsblatt G 608 der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V./
des Besichtigers liegt vor:

Prüfungszeugnis Nr.: _____

III. Antriebsanlage

1. Maschineneinrichtung

- 1.1 Antriebsanlage funktionstüchtig:
- 1.2 Brennstoffsystem:
- dicht:
 - in ausreichendem Zustand:
- 1.3 Abgassystem in ausreichendem Zustand:
- Auspuff geschützt:
- 1.4 Welle geschützt:

Bemerkungen:

2. E-Anlage

- 2.1 Batterie:
- in ausreichendem Zustand:
 - ordnungsgemäß aufgestellt:
 - ausreichende Belüftung:
 - sichere Befestigung:
- 2.2 Verteilernetz in gutem Zustand:
- 2.3 Alle Verbraucher funktionstüchtig:
- Signalleuchten:
 - Schallsignalgerät:
 - übrige Verbraucher:

Bemerkungen:

IV. Kleine Sportboote

Erforderliche Mindestausrüstung

1. zugelassene Positionslaternen gemäß KVR/SeeSchStrO vorhanden:
2. Sichtzeichen bei Segelbooten mit Hilfsmotor (Kegel), Ankerball gemäß KVR:
3. funktionstüchtiges Schallsignalgerät (Nebelhorn) vorhanden gemäß KVR:
4. Rettungsmittel gemäß DIN 7929 / EN 395 / 399:
 - Art: _____
 - Anzahl: _____
5. Reservepaddel:
6. Bootshaken:
7. Leinen:
 - Art: _____
 - Anzahl: _____
8. Fender:
 - Anzahl: _____
9. Verbandskasten:

V. Ergebnis

1. Das Sportboot/Wassermotorrad ist für fahrtüchtig befunden worden:
2. Mindestfreibordmarkierung erforderlich: nein ja
3. Auflagen erforderlich: nein ja
4. Zugelassene Personenzahl: _____

Bemerkungen und Auflagen:

Die Abnahme erfolgte durch:

Ort und Datum

Stempel

Unterschrift

Anlage: Mindestausrüstung für große Sportboote

**Anlage zum Abnahmeprotokoll
Mindestausrüstung für große Sportboote**

Bootsname:

Amtliches Kennzeichen:

Lfd. Nr.	Anzahl/ Vorh. *)	Ausrüstungsgegenstand	Bemerkungen/Hinweise
1		Positionslaternen***)	gem. KVR/SeeSchStrO
2		Ankerlaterne***), Ankerball, Kegel, Nebelhorn	Gem. KVR
3		Feuerlöscher**) á 2 kg, Pulver	
4		Log	
5		Kompass, Handpeilkompass	
6		Radarreflektor, Fernglas, Handlampe mit Morsetaste	
7		Rettungsringe, davon mindestens .. Ringe(e) mit Leine und Licht	
8		vollautom. Rettungswesten**)/Feststoffwesten DIN 7929/EN 396/399	
9		Sicherheitsgurte DIN 7925 und Sicherheitsleinen DIN 7927	
10		Rettungsfloß**) (Größe entsprechend Personenzahl)	
11		.. Fallschirmsignale, rot, .. Handfackeln, rot .. schwimmfähige Rauchsignale, orange	
12		Flagge „N“ und „C“/Bundesflagge	
13		Erste-Hilfe-Kasten	
14		1. Anker kg mit m Kette und m Leine/2. Anker kg	
15		Schlepptrosse m Länge, Bootshaken, Wurfleine 16 m Länge	
16		Fender, Festmacher	
17		Kochanlage (Petroleum/Spiritus/Gas**))	Prüfbesch. SeeBG/DVGW
18		Handlot oder Echolot	
19		Empfangsanlage (Radio) oder NAVTEX	
20		Barometer	
21		Logbuch oder Tagebuch	
22		Seekarten, Seehandbuch, Leuchtfeuerverzeichnis gem. Fahrtgebiet	bei Erfordernis
23		Navigationshilfsmittel	
24		Bug- und Heckkorb, Seereling	
25		Außenbordtreppe	
26		Toilette	
27		Kojen	
28		Wassertankl Inhalt/Kraftstofftankl Inhalt	
29		Absperrventile an Brennstofftanks	
30		Fäkalientank/-aufbereitungsanlage	>10 Personen erforderl.
31		Treibanker	
32		Ersatzteile	
33		Leckdichtungsmaterial	
34		Werkzeug	
35		Feuerlöschanlage**) im Motorraum	bei Motoryachten
36		Sturmfock/Trysegel	bei Segelyachten
37		Reffeinrichtung	
38		Drahtschere/Bolzenschneider	
39		Kappbeil	

Zusätzlich für Sportboote mit einer Länge über alles von **12,00 Metern** und mehr:

40		Fahrtstörungslaternen***), Bälle	gem. KVR
41		Schallsignalanlage**)	gem. KVR
42		Glocke, Ø 200 mm***)	gem. KVR
43		UKW-Sprechfunkanlage/GMDSS	zugelassen
44		Navigationsanlage (Funkpeiler, GPS etc.)	
45		Feuerlöscher**) á 2 kg	

Sonstige Ausrüstung/Hinweise

--	--	--	--

- *) erforderlich, wenn ausgefüllt
 **) Prüfungsnachweis
 ***) baumustergeprüft